

Herausforderung Demenz

Aktiv im Leben bleiben

Aktiv zu sein ist gesund für Geist und Körper. Es wirkt vorbeugend und hilft bei Alzheimer und ähnlichen Demenzformen die bestehenden Fähigkeiten länger zu erhalten. Oft hindern einen aber Unsicherheit oder Scham daran, in der Öffentlichkeit etwas zu unternehmen.

Im Rahmen des Projekts „Frühe Hilfe bei Demenz“ möchten wir Ihnen auch speziell geschulte und engagierte Freiwillige zur Seite stellen, die begleitend für Gespräche, Alltagsthemen und Freizeitgestaltung bereitstehen.

Mitmachen im Ehrenamt

Dazu sind wir auf freiwillig tätige Frauen und Männer angewiesen. Sie haben Lust, ehrenamtlich Menschen zu begleiten und Einsamkeit zu verhindern? Sie stehen für Gespräche oder kleine Hilfestellungen im Alltag bereit? Dann melden Sie sich gerne, wir bauen die Brücke zu Betroffenen und Angehörigen.

Das Projekt Frühe Hilfe bei Demenz

Ziel des Projekts ist Erfahrungen zu sammeln, wie durch gute Information und noch engere Zusammenarbeit verschiedenster Institutionen die Hilfe bei Demenzerkrankungen früher einsetzen und besser gelingen kann. Gleichzeitig soll das Wissen in der Allgemeinheit gefördert werden, wie durch Berücksichtigung von ihren Bedürfnissen, Betroffene bei der Erhaltung ihrer Lebensqualität gefördert werden können.

Neben Spendenmitteln der Caritas wird das Projekt durch eine Förderung des Fonds Gesundes Österreich und durch Unterstützung der Projektregionen, Wien 8/9, 13 sowie Wr. Neustadt getragen.

Koordinatorin und Ansprechperson für Wien 8 und Wien 9

Linda Rothauer
Strozgasse 5, 1080 Wien
0664 621 72 30
linda.rothauer@caritas-wien.at



Sie erreichen mich am besten
Di 09:00 –15.00 oder Do 12:00 –18:00 sollte
ich im Gespräch sein rufe ich Sie verlässlich
zurück.

Caritas Pflege



Frühe Hilfe bei Demenz

Damit Sie in der Josefstadt und am Alsergrund bei belastender Vergesslichkeit und rund um eine Demenzdiagnose nicht mit ihren Fragen allein sind.

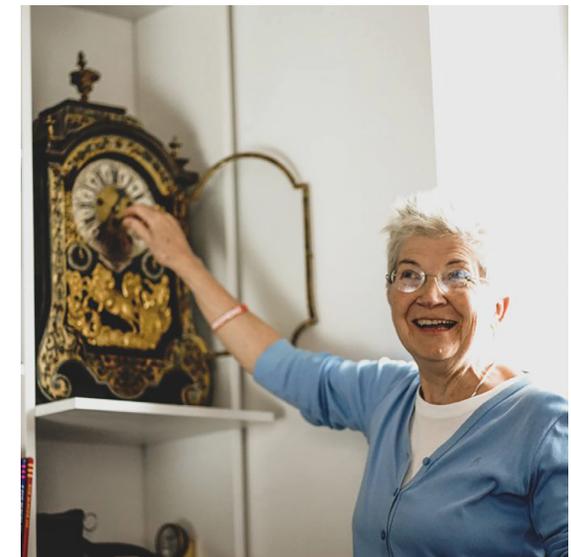


Foto: ©PROMENZ/dragan_dok

Vergesslich, Alzheimer, Demenz – Was ist das?

Mit dem Alter sinkt die Merkfähigkeit. Auch Stress, Depressionen oder andere Erkrankungen können das Gedächtnis beeinträchtigen. Wenn Sie im Alltag über längere Zeit mit Vergesslichkeit kämpfen, dann sollten Sie darüber mit Ihrem Hausarzt sprechen, um eine mögliche Demenzerkrankung abzuklären. Im Alltag zeigt sich Demenz zum Beispiel durch:

- Vergessen auch sehr wichtiger Angelegenheiten
- Gewohnte Geldgeschäfte und Abläufe machen Probleme
- Schwierigkeiten bei der Orientierung in Raum und Zeit
- Unsicherheit bei alltäglichen Verrichtungen (wie Körperpflege)
- Veränderungen der Emotion, im Verhalten und manchmal auch der Persönlichkeit

Die häufigste Form dementieller Erkrankungen ist „Alzheimer“. Nicht jedes „Vergessen“ muss gleich eine Demenz sein, aber auch eine Demenzerkrankung bedeutet nicht das plötzliche Ende des gewohnten Lebens.

Je früher und besser Sie informiert sind, desto besser können Sie das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen und Lebensqualität erhalten. Auch für Angehörige ist frühzeitige Information wichtig und kann Klarheit und Entlastung bringen.

Unterstützungsangebote in Wien 8 und Wien 9

Informationen über die unteren Angaben hinaus können Sie bei der Projektkoordinatorin Linda Rothauer erhalten (siehe Rückseite).

Ärztliche Abklärung und Hilfe:

Empfohlen wird nach einer Erstabklärung beim Hausarzt eine fachärztliche Untersuchung bei einem Neurologen oder Psychiater bzw. in einer Gedächtnis-Ambulanz oder Memory-Klinik. Zum Beispiel:

AKH Wien, Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen

Währinger Gürtel 18 – 20, 1090 Wien
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich
unter: 01/ 40 400 31240

Geronto Psychiatrisches Zentrum

Modecenterstraße 14/C/1. OG, 1030 Wien
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich
unter: 01/ 4000 530 90

Persönliche Beratung:

Psychosoziale Angehörigenberatung Caritas Wien

Mittwoch und Freitag in der Strozsigasse 5, 1080 Wien
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich
unter: 0664 825 22 58

Selbsthilfegruppen und Treffpunkte:

Café Zeitreise Josefstadt

Programm für Angehörige und Menschen mit Demenz.

14-täglich, Donnerstag vormittags
Musisches Zentrum Wien, Zeltgasse 7

Informationen & Anmeldung:
linda.rothauer@caritas-wien.at
Tel: 0664 621 72 30

„Gemeinsam auf neuen Wegen“

– Gesprächsgruppe für Frauen, deren Partner an Demenz leiden.

Monatlich Dienstag 14:15 Uhr
Strozsigasse 5, 1080 Wien

Informationen & Anmeldung:
Tel: 0664 842 96 09

„Meine Frau hat Demenz“

– Gesprächsgruppe für Männer, deren Partnerinnen an Demenz leiden.

Monatlich Mittwoch 14:00 Uhr

Informationen & Anmeldung:
office@raphael-schoenborn.at
Tel: 0680 501 63 09

CS Tageszentrum Pramergasse

Einbindung in eine soziale Gemeinschaft mit Aktivierungs- und Therapieprogramm

Pramergasse 7, 1090 Wien
Tel: 01/ 316 63 16 11